

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Hochwald Sprudel Schupp GmbH





Bild: Hochwald-Sprudel

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort & Information zum Nachhaltigkeitsbericht**
- 2 Über uns: Hochwald Sprudel Schupp GmbH & Wie alles begann**
- 3 Unser Sortiment**
 - 3.1 Produktverantwortung und Qualitätssicherung
 - 3.2 Der Nationalpark Hunsrück Hochwald
 - 3.3 Mineralwasser
 - 3.4 Erfrischungsgetränke
 - 3.5 Schorlen
 - 3.6 Nachhaltige Verpackung und Recycling
- 4 Unsere Produktion**
 - 4.1 Abfülltechnologie
 - 4.2 Wasserverbrauch
 - 4.3 Innovationen
 - 4.4 UNTOUCHED National Park Water
 - 4.5 UNTOUCHED Sortimentserweiterung: Coconut, Juicy Refresher & Glas
- 5 Unser Engagement**
 - 5.1 Verantwortungsvolle Unternehmensführung
 - 5.2 Unser Engagement
 - 5.3 Quellschutz
 - 5.4 Klimaschutz
 - 5.5 Klimaziele & Maßnahmen zur Klimakompensation
 - 5.6 Soziale Verantwortung
- 6 Unsere Mitarbeiter: Quelle des Erfolgs**
 - 6.1 Schulungen und Weiterbildung
 - 6.2 Arbeitssicherheit und Gesundheit
 - 6.3 Work Life Balance
- 7 Unsere Nachhaltigkeitsziele**
- 8 Wie geht's weiter?**

Vorwort

Unser Hochwald-Mineralwasser entspringt der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald. Deshalb engagieren wir uns für den Nationalpark und einen nachhaltigen Ressourcenumgang.

Bild: Hochwald-Sprudel

Information zum Nachhaltigkeitsbericht

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung der Geschlechter weiblich oder divers, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Der Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet die Informationen des Kalenderjahres 2025 und ist in elektronischer Form auf der Internetseite der Hochwald Sprudel Schupp GmbH einzusehen.

Alle Ausführungen und Erläuterungen beziehen sich auf das folgende Werk:

Hochwald-Sprudel Schupp GmbH

Am Sauerbrunnen 25-33

55767 Schwollen

Über uns: Hochwald Sprudel Schupp GmbH

Die Hochwald Sprudel Schupp GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen in vierter Generation mitten in der Hunsrück-Hochwald Nationalpark-Region. Als Mineralbrunnen und Getränkehersteller gehört es durch seine Spezialisierung auf besonders hygienische Abfülltechnologie zu den Vorreitern in der Mineralbrunnenbranche. Das Unternehmen beschäftigt derzeit etwa 250 Mitarbeiter, hiervon 175 im Werk Schwohlen, und verzeichnet einen jährlichen Absatz von ca. 350 Mio. Flaschen an Mineralwässern und Erfrischungsgetränken.



Wie alles begann...

Ursprünglich wollte Karl Schupp Kartoffeln anbauen. Doch das Feld wurde immer wieder von Wasser überflutet. 1899 entdeckte der Landwirt dann, dass es sich um natürliches Mineralwasser aus einer unterirdischen Quelle handelte. Nach weiteren 54 Jahren gründete Reinhard Schupp mit seinem Sohn das Unternehmen Hochwald Sprudel und begannen 1953 mit der aktiven Vermarktung des Mineralwassers.

Anfangs mit Handabfüllungen und Auslieferungen per Pferdekutsche, entwickelt sich das Unternehmen rasant weiter, bis weitere und tiefere Quellen, bis zu 250 Metern Tiefe, erschlossen wurden, um die Nachfrage zu decken.

Kräftiges Wachstum aus starken Wurzeln...

Eng mit der Nationalpark-Region verwurzelt, ist die Hochwald Sprudel Schupp GmbH heute einer der größten Mineralbrunnen der Region und eine der beliebtesten Mineralwassermarken in Rheinland-Pfalz und dem benachbarten Saarland.



Bilder: Hochwald Sprudel

Unser Sortiment

Produktverantwortung und Qualitätssicherung

In den Produktionsstandorten Schwollen und Thalfang werden Mineralwässer, alkoholfreie, CO₂-haltige und stille Erfrischungsgetränke, Fruchtsaftgetränke sowie Säfte in Glas- und PET-Einweg-Flaschen produziert. Alle hergestellten Produkte entsprechen dem deutschen bzw. europäischen Lebensmittelrecht und permanente interne und externe Kontrollen gewährleisten höchste Qualitätsstandards. Unter dem Motto „Reinheit ist das allerhöchste Gebot“ verstehen wir unter Qualität nicht nur die Kontrolle unserer Produkte, sondern die ganzheitliche Betrachtung aller Bereiche. Dabei spielen natürlich unser Mineralwasser und die damit verbundene Produktion eine entscheidende Rolle. Die Erzeugnisse von Mineralbrunnen unterliegen strengen gesetzlichen Richtlinien, die regelmäßig von unabhängigen Instituten auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Zudem führen wir durch qualifiziertes Fachpersonal freiwillige Selbstkontrollen bei den Mineralwässern und Erfrischungsgetränken sowie im gesamten Quell- und Anlagenbereich durch. Dieser Qualitätsanspruch an uns selbst bildet die Grundlage für den International Food Standard (IFS), nach dem wir uns zertifizieren lassen. Dieser legt genaue Anforderungen an die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette fest. Unser Anspruch lautet, unseren Verbrauchern jederzeit qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu bieten.



Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald steht für naturbelassene Wälder und unberührte Natur. In dieser Region entspringen die Quellen unseres natürlichen Hochwald-Mineralwassers. Deshalb engagieren wir uns für den Nationalpark und einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen. Wir wollen, dass Urwälder wie der Nationalpark erhalten bleiben, zum Schutz der Arten, unserer Umwelt und unseres Mineralwassers.



Unser Sortiment

Mineralwasser



Erfrischungsgetränke



Schorlen



Mineralwasser

Unsere Mineralwässer sind ausgewogen mineralisiert, natriumarm und somit für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet. Gemäß Mineral- und Tafelwasserverordnung (MTVO) darf ein Mineralwasser als „natriumarm“ bezeichnet werden, wenn es den Grenzwert von 20 mg/l Natrium nicht übersteigt. Eine reduzierte Natriumaufnahme trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks bei. Mit 13,6 mg/l ist Hochwald Sprudel ideal für eine natriumarme Ernährung.



Das stille natürliche Mineralwasser Hochwald Naturelle erfrischt ganz ohne Kohlensäure in den fünf Varianten 0,5L PET, 0,75L PET, 1L PET, 1,2L PET und 0,75L Glas.



Das klassische Mineralwasser Hochwald Sprudel mit prickelnder Kohlensäure gibt es in den Formaten 0,75L PET, 1L PET, 1,2L PET und 0,75L Glas.



Das natürliche Mineralwasser Hochwald Medium ist durch den geringen Kohlensäurezusatz besonders bekömmlich und motiviert dazu, viel zu trinken. Es ist in den Formaten 0,5L PET, 0,75L PET, 1L PET, 1,2L PET und 0,75L Glas verfügbar.



Das natürliche Mineralwasser Hochwald Premium in der formschönen Premium-Glasflasche ist das richtige für jeden Anlass, mit Kohlensäure oder als Naturell in 0,75L Glas.



Das Hochwald Sanft Mineralwasser ergänzt das Sortiment um eine besonders kohlenstoffarme Variante und spricht Kunden an, die einen ganz leichten Kohlensäuregehalt bevorzugen. Dieses ist nur im Format 0,75L Glas erhältlich.

Erfrischungsgetränke

Unsere Erfrischungsgetränke enthalten natürliches Mineralwasser aus dem Hunsrück Hochwald und sind klassisch prickelnd oder kalorienarm erfrischend.



Die Hochwald Kiss-Range in 0,75l Glas umfasst die Sorten Lemon, Pfirsich, Apfel, Lime und Passion Kiss, wobei die beliebteste Sorte Lemon Kiss auch in 0,5 l PET erhältlich ist. Das ausgewogen mineralisierte Mineralwasser mit einem Hauch Zitronen-, Pfirsich-, Apfel-, Limetten- oder Mango-Passionsfruchtgeschmack und weniger als 1 Kilokalorien je 100 Milliliter ist besonders leicht und dadurch für Vieltrinker geeignet.



Die fruchtig frische Orangenlimonade enthält 4% Fruchtgehalt. Es gibt sie im Format 0,75 l Glas. Sie ist frei von künstlichen Aromen, Farb- und Konservierungsstoffen.

Die Zitronenlimonade ist frei von Süßstoffen und enthält nur reinen Zucker. Sie ist frei von Aromen und Konservierungsstoffen und verfügbar in der 0,75 l Glasflasche.

Die koffeinhaltige Cola Mix mit Cola-Orangengeschmack enthält 3% Fruchtgehalt und ist frei von Farb- und Konservierungsstoffen.



Die isotonische Hochwald Sport-Limonade liefert als kalorienarmer Durstlöcher nicht nur Mineralien, sondern auch 4 wichtige Vitamine für den Energiestoffwechsel. So neutralisiert z.B. Vitamin C schädliche freie Radikale, schützt somit die Körperzellen vor oxidativem Stress und unterstützt das Immunsystem. Bei weniger als 20 Kilokalorien pro 100 Milliliter ist sie frei von Konservierungsstoffen und im Format 0,75 l Glas erhältlich.



Die Hochwald Classics mit den Sorten Orangenlimonade, Pfirsich Eistee, Iso Sport und Cola Mix Orange bringen neuen Schwung in den Alltag und sind in der 0,5l PET-Flasche perfekt für unterwegs.



Die Hochwald FIT4SPORT Sportgetränke vereinen die belebende Kraft von lebenswichtigen Vitaminen, essentiellen Mineralien und natürlichem Guarana in der 0,5l PET-Flasche. Dabei erfrischen sie kalorienarm in den drei Sorten Apfel Kiwi, Zitrone Kaktusfeige und Pink Grapefruit Guave mit dem Zusatz von natürlichem Mineralwasser und einem Hauch leichter Kohlensäure.

Schorlen

Die Hochwald Schorlen sind mit natürlichem Mineralwasser versetzt und perfekt geeignet für Alltag, Arbeit und Freizeit.



Die Traubenschorle enthält 50% Traubensaftanteile, die Apfelschorle 55% Apfelfruchtanteile. Die 2023 neu eingeführte Apfel-Rhabarberschorle enthält 45% Saftanteil. Alle Schorlen sind frei von Farb- und Konservierungsstoffen, künstlichen Aromen und Zuckerzusätzen. Die Apfelschorle gibt es außerdem in der 0,5l PET-Flasche, perfekt für unterwegs.

Nachhaltige Verpackung und Recycling

Flaschen aus recycelbarem Material / Mehrwegkisten

Jeden Tag werden hunderttausende Liter Getränke in unseren Produktionshallen abgefüllt. Dabei gelangt das Mineralwasser von den Quellen über die Speichertanks entweder direkt zur Abfüllanlage oder wird zuvor zu Fruchtsaftgetränken, Schorlen oder Limonaden gemischt. Nach Reinigung und mehrfacher Kontrolle der Glasflaschen werden diese gefüllt, verschlossen, etikettiert und anschließend über Bänder weiter zum Kisten- oder Tray-Packer transportiert und für den Versand vorbereitet.



Genossenschaft
Deutscher Brunnen eG

Wir sind Mitglied der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB). Alle Glasflaschen, die den Schriftzug „GDB“ tragen, werden von rund 180 Mineralbrunnenunternehmen in Umlauf gebracht. Das Leergut wird in der Regel zum nächstgelegenen Abfüller zurückgebracht und neu befüllt. Das verkürzt Transportwege, verringert so die CO₂-Emissionen und entlastet die Straßen von Schwerlast. Eine Glasflasche wird bis zu 50-mal wieder befüllt, bis sie aussortiert und dem Glasrecycling zugeführt wird.

Unsere PET-Flaschen-Körper, in 0,5l, 0,75l und 1,2l bestehen zum Teil aus recyceltem Material und sind gleichzeitig recycelbar. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf, der durch Ihre Rückgabe der 1,2l Flasche in der 6er Kiste oder durch die Rückgabe der 0,5l und 0,75l - Flaschen im Rücknahmeautomaten des Händlers beginnt.

Gemeinsam mit unseren Partnern nutzen wir die zurückgegebenen leeren PET-Flaschen als Ausgangsmaterial für die Herstellung neuer Flaschen. Dabei wird das gepresste PET-Material von Verschmutzungen befreit und zu Flakes zerkleinert. Im Anschluss werden die Flakes gründlich und möglichst wassersparend gereinigt und danach zu Granulat weiterverarbeitet. So entsteht ein lebensmitteltaugliches Recyclat. Dieses ist die Basis für die Herstellung der Flaschenrohlinge (Preforms), aus denen bei uns im Werk neue Flaschen geblasen werden, um diese wieder mit Hochwald Sprudel Produkten zu befüllen. Die Verschlüsse für die Flaschen werden aktuell noch nicht aus recyceltem Material angeboten, sobald es hier Möglichkeiten geben wird, werden wir dies umgehend auf Machbarkeit prüfen.



Nachhaltige Verpackung und Recycling

Papier-Etiketten

Die Papier-Etiketten auf den Glas-Flaschen bestehen aus FSC-Material. Damit gehen wir einen weiteren Schritt, die Verpackung so nachhaltig wie möglich zu gestalten.



Verpackungsfolie aus nachwachsenden Rohstoffen

Unsere Verpackungsfolie für Sixpacks sind zu 90% aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt.



Mehrweg-Getränkekisten

Für unsere Hochwald-Produkte nutzen wir Individualkisten, für andere von uns produzierte Produkte verwenden wir die Poolkisten der GDB. Die Getränkekisten befinden sich bis zum Ende ihrer Nutzungsdauer im Mehrwegkreislauf.

Sie sind ständig unterwegs – im Markt, an der Abfüllanlage oder beim Verbraucher zu Hause – nach der Rückgabe werden sie gereinigt und wiederverwendet. Im Anschluss ihrer Nutzungsdauer werden sie zu Recyclat verarbeitet.



Unsere Produktion: Abfülltechnologie

Wir wollen nicht nur Standards erfüllen, sondern neue Maßstäbe setzen. Mit der Einführung unserer kaltseptischen PET-Abfüllanlage haben wir ein Zeichen in der Getränkebranche gesetzt. Hierbei werden die Getränke unter einer besonders reinen Schutzatmosphäre abgefüllt, wodurch keine Konservierungsstoffe mehr benötigt werden. Seit dem Jahr 2003 ist dies auch für fruchthaltige Getränke möglich. Durch diese Pionierleistung konnten wir andere namhafte Hersteller und Marken gewinnen, ihre Produkte bei uns abfüllen zu lassen. Im Rahmen von Lohnabfüllungen werden Ideen von Herstellern mit unserem Know-How und unseren Möglichkeiten gebündelt und umgesetzt. So können wir jedem Kunden eine maßgeschneiderte Gesamtlösung von der Entwicklung bis zum fertigen Endprodukt bieten. Durch unsere Vielfalt an Flaschenformen und unserer Expertise in der aseptischen Abfüllung haben wir ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche.



Wasserverbrauch

Zur Ressourcenschonung überwachen und steuern wir durch moderne Messsysteme unsere Wasserverbräuche, um negative Abweichungen zu vermeiden.

Innovationen



Ende **1962**: Entwicklung der individuellen Getränkebox als erster deutscher Mineralbrunnen > Farbe und Aufdruck werden zu festem Markenbestandteil

1988: Einführung einer individuellen PET-Box und PET-Flasche als Vorreiter



2016: Revolutionierung des Glas-Mehrweg-Marktes durch die neue 9 x 0,7l Mehrwegbox



2019: Launch Nachhaltigkeitskonzept: Neben sozialem Engagement > Flaschenkörper, Etiketten, Folien aus recycelbaren Materialien:

Glassortiment: Papieretikett aus FSC-Mixmaterial
PET-Sortiment: Umstellung PET-Flasche auf rPET + recycelbares Etikett



Neben bahnbrechenden Investitionen in innovative Vertriebs-, Abfüll- und Verpackungstechniken wartet das Unternehmen auch immer wieder mit neuen Produktideen auf.

UNTOUCHED National Park Water

Das im Jahr 2021 eingeführte UNTOUCHED National Park Water als **erstes bio-zertifiziertes Mineralwasser aus einer Nationalpark-Region** für das Start-Up-Unternehmen UNTOUCHED hat sich als Verkaufsschlager erwiesen.

Zertifiziert durch die Kiwa BCS-Öko-Garantie GmbH nach der privatrechtlichen Richtlinie der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V. unterliegt das Bio-Wasser strengeren Kontrollen und erfüllt insgesamt 48 Qualitätskriterien, die für Qualität, Transparenz, Natürlichkeit, nachhaltige Wassergewinnung und die Einhaltung sozialer Standards stehen. In den folgenden 6 Bereichen legen die Bio-Mineralwasserrichtlinien fest, welche Anforderungen für ein Bio-Mineralwasser erfüllt sein müssen:

- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Naturbelassenheit
- ✓ Chemische Sicherheit
- ✓ Mikrobiologische Sicherheit
- ✓ Gutes Lebensmittel
- ✓ Transparente Deklaration



Wie die Hochwald-PET-Flaschen enthalten auch die UNTOUCHED-Flaschenkörper in 0,33L, 0,5L und 0,75L recyceltes Material.

Sortimentserweiterung

UNTOUCHED Coconut, Juicy Refresher & Glas

Zusätzlich zum Bio-Mineralwasser Still & Sparkling wurden 2022 zwei zusatzstofffreie Bio-Schorlen (Apfel & Rhabarber) in 0,5l PET eingeführt - Direktsäfte aus Bio-Grundstoffen (Apfel- und Rhabarbersaft aus ökologischem Landbau). In 2023 wurde das Sortiment um zwei Bio-Flavoured Water in den Geschmäckern Apfel und Zitrone-Ingwer erweitert. Das leicht mineralisierte Wasser mit Geschmack ist ebenfalls mit Bio-Grundstoffen versetzt und in der 0,5l rPET-Flasche erhältlich. 2024 erfolgte die Sortimentserweiterung der Flavoured Water durch zwei weitere Sorten Limette Minze und Pink Grapefruit sowie die Einführung von zwei neuen Matcha-Getränken mit Bio-Grüntee in den Sorten Zitronengras und Limette-Minze in der Größe 0,33l. Abgerundet wurde das Sortiment 2025 dann durch das Produkt Coconut in 0,33l und eine neue Range, den Juicy Refreshern mit den Sorten Blueberry, Lime und Passionfruit (0,5l PET). Zudem wurde das Untouched National Park Water nun auch in 0,75l Glas eingeführt (Still & Sparkling).



Die Aufrechterhaltung des Bio-Mineralwasser-Zertifikats erfolgt durch eine jährliche Kompensation der durch die Produktion der Untouched-Produkte entstandenen CO₂-Emissionen in Höhe von 100%. Darüber hinaus erfolgt eine Kompensation durch regionale Aufforstungsprojekte. Die verschiedenen Maßnahmen zur CO₂-Kompensation sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Unser Engagement

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Die Firma Hochwald Sprudel stellt seit Generationen qualitativ hochwertige Produkte wie Mineralwässer und Erfrischungsgetränke her, die aus der Natur stammen. Aus dieser Historie heraus strebt unser Handeln immer einen Einklang mit der Natur und unserer Heimat an. Die Verarbeitung und Weiterreichung der Produkte an unsere Kunden erfolgen schonend und unverfälscht.

Aus diesem Grunde haben wir unter anderem ein **Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001:2018** und ein **Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001:2015** eingeführt. Diese Systeme bewirken eine fortlaufende Verbesserung in Energie- und Ressourceneffizienz, Umweltschutz und Umweltleistung. Durch regelmäßige Audits wird die Einhaltung der Wirksamkeit überwacht.

Seit der Einführung des Energiemanagementsystems im Jahr 2013 konnten viele Maßnahmen umgesetzt werden wie z.B. die Installation neuer Energiesparleuchten bei den Flaschenblasanlagen, die Wärmerückgewinnung aus der Dampferzeugung und die Optimierung prozesstechnischer Abläufe. Auf diese Weise konnte innerhalb der letzten Jahre über 10% der benötigten Kilowattstunden an Strom und Gas im Bereich der Flaschenabfüllung eingespart werden. In den letzten Jahren wurden zudem eine neue Flaschenreinigungsmaschine sowie eine neue Blasmaschine und eine Photovoltaikanlage angeschafft, die einen kleinen Eigenstromanteil bietet.



Unser Engagement Quellschutz

Seit jeher liegt uns der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen unserer Erde am Herzen. Deshalb arbeiten wir neben bereits erfolgten Maßnahmen unermüdlich an weiteren Maßnahmen zum Umwelt- und Ressourcenschutz, um unseren Beitrag in unserer Region zu leisten und unserer Naturverbundenheit Ausdruck zu verleihen.



Um eine schonende Gewinnung und Verarbeitung der Ressource Wasser zu gewährleisten, verpflichten wir uns dem Quellschutz. Mithilfe von Leitwert-Messsystemen stellen wir die Qualität des Wassers sicher. Durch unser Quellfördermanagement stellen wir sicher, dass wir die erlaubte Wasserfördermenge nicht überschreiten.

Unser Engagement Klimaschutz

Unsere Energie- und Umweltpolitik untermauert das bestehende Hochwald Sprudel-Wertebild. Dabei ist uns ein Handeln im Einklang mit Mensch und Natur besonders wichtig. Die Verzahnung des Energie- und Umweltmanagementsystems mit unserem Qualitätsmanagementsystem und dem Hochwald-Produktionssystem stellt sicher, dass alle Veränderungen einem strukturierten und ganzheitlichen Lösungsweg folgen. Verbesserungsideen innerhalb der Bereiche Prozess, Qualität, Energie oder Umwelt sind stets willkommen und werden, wo möglich, umgesetzt.

Ökologische Aspekte werden bei unseren Produkten und Verfahren priorisiert. Mit unseren Produkten und Verpackungen möchten wir unsere Energie- und Treibhausgasbilanz stetig verbessern. Im Zentrum unserer Überlegungen steht stets der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen. Daher beziehen wir bei der Entwicklung umweltfreundlicher Lösungen sowohl Materialeinsparung bei Gebinden und Verpackungen als auch die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen mit ein.



Unsere Klimaziele



Die von uns im Wesentlichen verfolgten Ziele sind:

- eine fortlaufende Verbesserung der energetischen Leistung und die Reduktion der Auswirkungen auf die Umwelt
- eine langfristige Senkung der spezifischen Energieverbräuche
- eine fortlaufende Verbesserung sämtlicher Prozessabläufe und Produkte hinsichtlich ihrer Energieeffizienz und ihrer Umweltleistung
- Förderung aller Mitarbeiter hinsichtlich des Energie- und Umweltbewusstseins
- Aufrechterhaltung des Bio-Mineralwasser-Zertifikates der Gemeinschaft für Bio-Mineralwasser sowie der Energie- und Umweltmanagementsysteme



Im Rahmen der Zielerreichung stellt die Geschäftsführung sicher, dass:

- ✓ ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 am Standort Schwollen eingeführt, dokumentiert und aufrechterhalten wird,
- ✓ sämtliche Mitarbeiter der Hochwald-Gruppe in das Energie- und Umweltmanagementsystem integriert werden,
- ✓ eine kontinuierliche Erfassung und Bewertung der Energieflüsse innerhalb des Unternehmens stattfinden,
- ✓ direkte und indirekte Umweltaspekte für die Hochwald Sprudel Schupp GmbH am Standort Schwollen regelmäßig erfasst und bewertet werden,
- ✓ Energie- und Umweltziele für den jeweiligen Geltungsbereich festgelegt, intern kommuniziert und durch entsprechende Maßnahmenpläne umgesetzt werden,
- ✓ Informationen, finanzielle und personelle Ressourcen in angemessenem Maße zur Verfügung gestellt werden, um die Energie- und Umweltziele erreichen zu können,
- ✓ die Beschaffung neuer Anlagen, Einrichtungen oder Systeme, aber auch Dienstleistungen in Zukunft unter Berücksichtigung der Energieeffizienz und Umweltleistung erfolgt,
- ✓ sämtliche geltenden Gesetze und andere durch das Unternehmen eingegangene Verpflichtungen hinsichtlich der energetischen und umweltbezogenen Leistung eingehalten werden,
- ✓ das Bewusstsein aller Mitarbeiter hinsichtlich der Energieeffizienz und Umweltleistung ständig durch Aus- und Weiterbildungen gefördert wird

Wie erreichen wir unsere Ziele?

→ Mit starken Partnern: IfaS

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement analysiert Stoff- und Energieströme auf regionaler und betrieblicher Ebene, erkennt Optimierungspotentiale und initiiert deren Umsetzung, mit dem Ziele einer Erhöhung der Wertschöpfung bei sinkender Umweltbelastung.

"Das IfaS hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Optimierung von regionalen und betrieblichen Stoffströmen in konkreten, praxisnahen Projekten zu fördern. Ein intelligenter, ressourceneffizienter Umgang mit Stoffen und Stoffströmen bildet das Rückgrat einer nachhaltigen Gesellschaft. IfaS betrachtet die Optimierung von Stoffströmen weniger als technisches sondern vielmehr als Managementproblem."

(Zitat Corporate Webseite)

IfaS

Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement
www.stoffstrom.org

Das IfaS arbeitet bereits seit der Einführung unseres Energiemanagementsystems 2013 mit uns zusammen, unterstützt uns bei der Umsetzung unserer Energie- und Umweltmanagementsysteme und beurteilt bzw. verifiziert unsere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung unserer Zertifikate. Dabei berät es uns bei Normänderungen einzelner Managementsysteme, begleitet uns bei Management Reviews und führt interne Audits in Vorbereitung auf externe Audits durch.

Um das Ziel eines **klimakompensierten Produktes** im Rahmen der Bio-Mineralwasser-Zertifizierung zu erreichen, wurde, zu Anfang gemeinsam mit dem IfaS, eine Analyse durchgeführt, um den Status Quo des Ressourcenverbrauchs in Form eines Carbon Footprints zu erfassen.

Hierfür mussten zunächst alle relevanten Emittenten entlang des Produktionsprozesses identifiziert werden. Dabei galt es, den **Material- und Energieverbrauch** sowie die **unterschiedlichen Energieträger** zu bestimmen. Die Betrachtung der Energiemengen bezieht sich auf die Form der **Endenergie** (z. B. Heizöl, Strom). Die verwendeten Emissionsfaktoren beziehen sich auf die relevanten Treibhausgase CO₂, CH₄ sowie N₂O und werden als **CO₂-Äquivalente** (CO₂e) ausgewiesen.

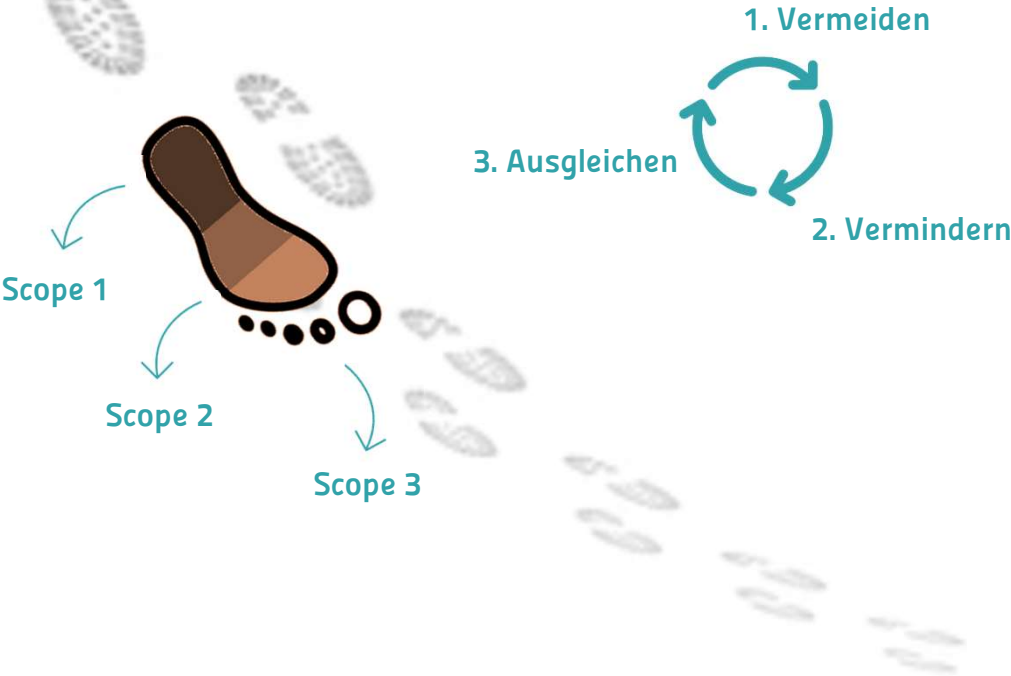
Ein CO₂-ÄQUIVALENT ist eine Maßeinheit, die den Effekt menschengemachter Klimagase vergleichbar macht. Dabei wird das Treibhausgaspotential von Gasen dargestellt, indem ihre Klimawirksamkeit auf die von CO₂ umgerechnet und so vergleichbar gemacht wird.

Die Erfassung der Treibhausgas-Emissionen, nachfolgend THG, erfolgt über die Prozesskette von der Quelle bis zur ersten Handelsstufe und enthält alle THG-Emissionen als **CO₂-Äquivalente** mit nennenswertem Anteil. Zunächst wurden der **Material- und Energieverbrauch** sowie die damit einhergehenden **THG-Emissionen** analysiert. Mithilfe der Gesamtfüllungen des betrachteten Jahres wurden der Gesamtstromverbrauch sowie der Heizölverbrauch ermittelt. Neben dem Energieverbrauch und in Hinblick auf die Zielstellung Klimakompensation wurde die **Verpackung als weiterer Emittent** mit in die Betrachtung aufgenommen. So konnten anhand der Füllungen auch der Materialverbrauch für die Preforms aus rPET, für die BOPP-Etiketten und für die HDPE-Verschlüsse ermittelt werden.

Für das Jahr 2025 erfolgte die Berechnung der CO₂-Emissionen über Climate Partner anhand von uns bereitgestellter Informationen wie Strom- und Heizölverbrauch, Produktmaterialien und –gewichte, Entfernung des Lieferanten usw.

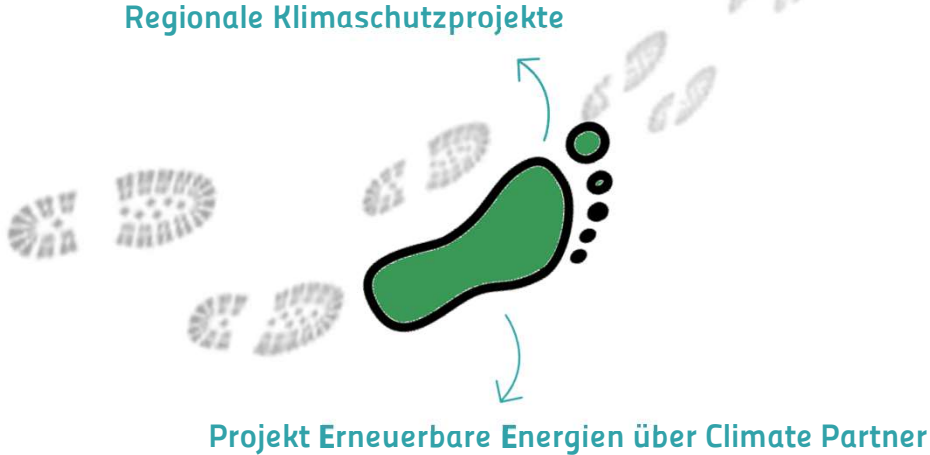
Maßnahmen zur Klimakompensation





In Hinblick auf die übergeordnete Zielstellung eines klimakompensierten Produktes und damit verbunden den Anspruch, die Umwelt- und Klimaauswirkungen so gering wie möglich zu halten, orientieren sich alle Maßnahmen entsprechend der Prioritäten zur Zielerreichung Klimakompensation an der Reihenfolge



Im Vordergrund stehen demnach Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion der Treibhausgasemissionen durch Energieeinsparungen sowie die Nutzung regenerativer Energien. Nur die nicht vermeidbaren THG-Emissionen werden am Ende durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen ausgeglichen.

Die im Jahr 2025 angefallenen CO₂-Emissionen für insgesamt 933.714 zu kompensierende Füllungen wurden in Zusammenarbeit mit Climate Partner durch ein Projekt zum Ausbau von Erneuerbaren Energien kompensiert.









UNTOUCHED GmbH
Mineralwasser mit finanziellem Klimabeitrag
2023-2026

1.195.850 kg CO₂e
reduziert, entfernt oder vermieden

Unterstütztes Klimaschutzprojekt
Erneuerbare Energie Asien kontinentweit
sowie 2 weitere Projekte

Untouched GmbH



Ausbau erneuerbarer Energien in Asien

Auf dem asiatischen Kontinent wächst das Interesse und die Nachfrage nach erneuerbaren Energien.

Dieses Erneuerbare-Energie-Portfolio trägt dazu bei, notwendige Ressourcen für den Ausbau nachhaltiger Technologien zu generieren. Das Portfolio kombiniert Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftprojekte.

Region	Kontinentweit, Asien
Standard	Gold Standard oder Verified Carbon Standard
Technologie	Erneuerbare Energien
Projektart	CO ₂ -Reduktion



Was das Projekt bewirkt

- Arbeitsplätze**
Die Projekte schaffen Arbeitsplätze in Asien.
- Technologie-Transfer**
Die Projekte verbreiten Wissen über nachhaltige Technologien.
- Klimaschutz**
Die Energie ersetzt fossile Brennstoffe im Strommix.



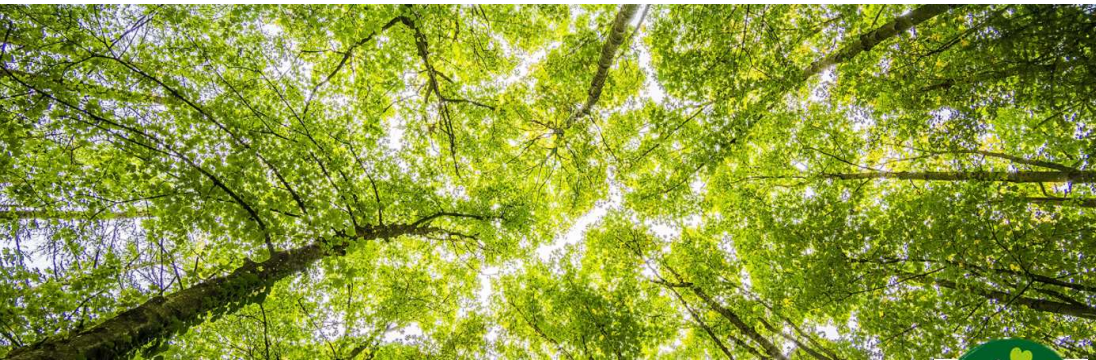
#7017 Erneuerbare Energien in Asien

Zur Übersicht
Mehr erfahren

Mehr Infos zu allen Projekten unter: <https://fpm.climatepartner.com/tracking/20932-2212-1001/de>

Details zum Projekt: [Projekt #7017 Erneuerbare Energien](#)

Beschreibung des Unterauftrages	Unterstütztes Klimaschutzprojekt	kg CO ₂ gebucht am
2026 - Contribution - Untouched National Park Water	Erneuerbare Energie Asien, kontinentweit	323.193 24.03.2026
Mineralwasser mit finanziellem Klimabeitrag (0,33 l-, 0,5 l-, 0,75 l-, 1 - und 1,5 l-Gebinde) Zeitraum: 01/2025-12/2025	Erneuerbare Energie Asien, kontinentweit	767.862 19.03.2025
Mineralwasser mit finanziellem Klimabeitrag (0,33 l, 0,5 l- und 0,75 l-Gebinde) Zeitraum: 01/2024-12/2024	Effiziente Kochöfen Kampala, Uganda	50.185 10.01.2024
Mineralwasser mit finanziellem Klimabeitrag (0,5 l- und 0,75 l-Gebinde) Zeitraum: 01/2023-12/2023	Biogas Haikou, China	54.610 05.01.2023



Aufforstung in der Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald zur CO₂-Kompensation

Hunderttausende Hektar Wald in Deutschland sind durch Dürre geschädigt und durch Schädlinge bedroht. Für ein gutes Klima sind unsere Wälder unverzichtbar.

Wir fühlen uns verpflichtet, umweltfreundlich zu handeln, nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch in unserer Region. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit dem regionalen Forstamt einer benachbarten Gemeinde ein Aufforstungsprojekt initiiert, in dessen Rahmen alte Flächen in der Nationalpark-Region, die durch extreme Witterungsbedingungen von Schädlingen befallen waren, gerodet und neu bepflanzt werden sollten, um CO₂ kompensieren, die Biodiversität erhalten und einen erlebbaren Mehrwert für die Bevölkerung gestalten zu können. In den gepflanzten Mischwäldern können sich Schädlinge nicht so schnell vermehren. Hierzu haben wir mit einer regionalen Verbandsgemeinde einen Vertrag geschlossen, der sicherstellt, dass wir eine vereinbarte Fläche für einen generationenübergreifenden Zeitraum zum Aufforsten zur Verfügung haben.

- ✓ Mischwald aus mehr als 10 verschiedenen Baumarten (z.B. Douglasie, Weißtanne, Roteiche, Weißdorn, Haselnuss, Liguster) > robuster und langlebiger als Monokulturen
- ✓ Rodung schädlingsbefallener Flächen > Bestandserneuerung durch Setzlinge > Regulierung des Wasserkreislaufs und Sicherstellung der Gesundheit des Waldes durch CO₂-Bindung und Sauerstoffproduktion
- ✓ Beispielpflanzungen: Eibe, Haselnuss, Douglasie, Weißtanne, Roteiche, Baumhasel, Elsbeere, Edelkastanie, Liguster
- ✓ Überwachung der Bestände und Kultur-/Zaunpflege durch Umweltbeauftragten
- ✓ Ziel: neue Setzlinge als regionales Zeichen zum Schutz heimischer Wälder

Insektenhotels, nachhaltiger Einzelschutz, Blumenwiesen

- ✓ Errichtung von Insektenhotels und Hochsitzen zum Schutz der Artenvielfalt und der Wildregulierung gemeinsam mit regionalen Akteuren
- ✓ Nutzen eines nachhaltigen Einzelschutzes statt herkömmlicher Plastikröhren zum Schutz der Setzlinge
- ✓ Blumenwiesenaussaat am Unternehmensstandort



Umweltbildung

Eröffnung Ferienfreizeit Thalfang: Schatzsuche im Haardtwald

Im Sommer 2025 hatten wir erneut das Vergnügen, die Ferienfreizeit Thalfang an unserem Unternehmensstandort Thalfang zu eröffnen. Am 21. Juli erlebten die Kinder einen spannenden Tag voller Spiel, Rätsel und Natur.

Los ging es mit einem energiegeladenen Parkour, der Teamgeist und Bewegungsfreude weckte – der perfekte Einstieg in den Tag. Anschließend erkundeten die Kinder die Flaschenskulptur direkt vor dem Werk: In einer kunstvollen Wand aus Flaschen mussten sie herausfinden, welche Flaschen nicht ins Gesamtbild passten – eine Aufgabe, die genaues Hinsehen erforderte. Auf dem Weg zum Wald galt es, verschiedene Hinweise zu entdecken – darunter etwa Socken, die dort nicht hingehörten. Spielerisch wurde so das Thema Umweltschutz vermittelt. Ein besonderer Programmpunkt war das Spiel mit Mareike Döscher, Forstleiterin aus Thalfang. Dabei lernten die Kinder, wie sich Baumschläfer durch den Wald bewegen und meisterten gemeinsam eine Teamaufgabe, bei der sie sich in Gruppen auf wenigen Matten fortbewegen sollten. Beim Wimmelbild war Konzentration gefragt: Es fehlte eine Flasche – doch welche? Auch an den Briefkästen und am Wasserspielplatz warteten spannende Rätsel auf die Kinder. An der Haardtwaldquelle konnten die Kinder frisches Quellwasser probieren und erfuhren spannende Fakten über die Quelle. Danach wurde mit Mareike ein weiteres Spiel gespielt: Kaffeebohnen sollten im Wald versteckt und wieder gefunden werden – eine kreative Übung, um das Verhalten von Tieren im Winterschlaf zu verstehen. Anhand von Schnipseln, die auf der gesamten Tour im Wald versteckt waren, wurde schließlich klar: Es ging um die Suche nach einer Schatzinsel! Diese fanden die Kinder am Ende tatsächlich – als krönenden Abschluss gab es für alle einen Beutel mit Geschenken und eine leckere Pizza. Ein rundum gelungener Tag voller Abenteuer und Entdeckungen!



Soziale Verantwortung

Förderung benachteiligter Kinder & Jugendlicher durch Sport

- ✓ Laureus Sport for Good Stiftung: Hilfe, Beratung und Förderung für mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten
- ✓ 2001 als erste nationale Laureus-Stiftung gegründet
- ✓ Kraft des Sports mit Ziel, benachteiligte Kinder und Jugendliche in persönlicher Entwicklung zu unterstützen
- ✓ Wertevermittlung: Teamgeist, Respekt, Toleranz, Disziplin, Fairplay > für Alltag, Schule und Berufsausbildung
- ✓ Beispielsport: Straßenfußball, Skatboarding, Therapeutisches Reiten, Basketball, Boxen
- ✓ Weitere Infos unter: laureus.de



Bild: Laureus-Stiftung

Zusammenarbeit mit Regionalinitiative

- ✓ Unterstützung der Entwicklung in der Saar-Hunsrück-Region und Schaffung von regionaler Verbundenheit und Nachhaltigkeitsbewusstsein
- ✓ Premium-Genuss-Wanderweg mit Hochwald-Genussfenster und Getränkeversorgung
- ✓ Mehr Infos unter: www.ebbes-von-hei.de



Dorfladen für Mitarbeiter und Einwohner

- ✓ Seit 2020 Verkaufsautomat in Schwollen mit eigenen Produkten und regionalen Lebensmitteln für Mitarbeiter und Einwohner
- ✓ Kleiner Dorfladen mit wesentlichen Anteilen täglichen Bedarfs 24/7
- ✓ Reduzierung einzelner Besorgungsfahrten > gut für die Umwelt



Bild: Hochwald Sprudel

Unsere Mitarbeiter – Quelle des Erfolgs

Das Herz unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeiter. Wir wissen, dass der Erfolg eines Unternehmens von Menschen abhängt, die sich mit ihrem Arbeitgeber identifizieren und jeden Tag ihr Bestes für einen gemeinsamen Erfolg geben.

Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter langfristig zu binden und frühzeitig die Nachfolge zu sichern, um auch in Zukunft unsere Produkte in gewohnter Qualität anbieten zu können. Dafür bieten wir unter anderem die Ausbildungsberufe Industriekauffrau/-mann, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Mechatroniker/in und Fachinformatiker/in für Systemintegration an.

Schulung und Weiterbildung

Um alle Mitarbeiter motiviert und fähig zu wissen, halten wir regelmäßig Schulungen in den verschiedensten Bereichen ein, wie zum Beispiel Hygiene, Staplerunterweisung, Kesselwartung und natürlich Ersthelfer.



Durch unsere regelmäßigen Mitarbeitergespräche wissen wir, wo ein Ausbau des bereits vorhandenen Wissens sinnvoll ist oder wer sich zusätzlich qualifizieren möchte und sollte. Mit dem Bestellen eines hauseigenen Trainers im Produktionsbereich stellen wir auch die Wissensweitergabe und Qualifizierung der Mitarbeiter an den Anlagen sicher, um auch in Zukunft ein motiviertes und gut ausgebildetes Team sicherzustellen.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Das Wohlergehen und die Sicherheit unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen. Um unserer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen, führen wir bei Ausfallzeiten von mehr als vier Tagen Rückkehrgespräche, in denen der Mitarbeiter, sofern er das möchte, auf Defizite am Arbeitsplatz hinweisen kann. Auf Wunsch schalten wir auch den Betriebsarzt ein, um weitere Verbesserungen am Arbeitsplatz zu erzielen.

Auch bei Investitionsvorhaben wird der Faktor Mensch stets mit einbezogen. Beispielsweise wurde 2020 eine neue Lüftungsanlage in unserem Glasabfüllung (Werk 1) eingebaut, um die klimatischen Bedingungen zu optimieren.

Work Life Balance

Als Ausgleich nach einem langen Arbeitstag bieten wir unseren Mitarbeitern am Standort Thalfang ein Fitness-Studio. Durch unseren täglich bereitgestellten Haustrunk werden die Mitarbeiter dazu motiviert, genug zu trinken.



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Klimaschutz



Weitere Klimaschutzprojekte > Regelmäßige Aufforstungen und durchgängige Pflege der beanspruchten Flächen

Ressourcenschutz



Quellschutz & Sicherung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser
fortlaufende Potentialsuche: innovative Produktentwicklung

Schutz der Artenvielfalt



Erhaltung der Biodiversität durch Streuobstwiesen, Insektenhotels und Blumenwiesen.

Umweltbildung



Weitere Projekte mit reg. Partnern zur Wissensvermittlung –
Walderlebnistage mit Kindern > Wasserschutzthemen

Energie- und Umweltmanagement



Stetige Energieeinsparungen und Reduzierung der Verbräuche
Aufrechterhaltung Zertifikate Energie/Umwelt/Biomineralwasser

Wie geht's weiter?

Neben dem Schutz unserer Quellen und unseren Aufforstungsprojekten in der Nationalpark-Region Hunsrück Hochwald liegt uns auch der Schutz der Artenvielfalt am Herzen. Deshalb werden wir neben der fortlaufenden Pflege unserer Aufforstungsflächen zur Erhaltung der Biodiversität weitere Blumenwiesen sähen und weitere Setzlinge pflanzen. Dabei werden wir nach wie vor auf nachhaltige Einzelschutz-Furniere setzen, um junge Wälder vor Wildbiss zu schützen und die natürliche Vielfalt der Pflanzenwelt zu fördern.

Aufgrund der positiven Resonanz der VG Thalfang sowie der Kinder der Ferienfreizeit 2024 und 2025 werden wir in 2026 erneut bei der Eröffnung der Ferienfreizeit Thalfang mitwirken.

Zudem ist ein Besuch von Studenten des Umwelt-Campus Birkenfeld geplant, mit denen neben einer Werksbegehung auch eine Sportveranstaltung geplant ist.

Das war unser Nachhaltigkeitsbericht 2025



Impressum

Hochwald Sprudel Schupp GmbH
Am Sauerbrunnen 25-33
55767 Schwollen

Telefon: +49 (0) 6787 101 -0
Telefax: +49 (0) 6787 101 - 228
info@hochwald-sprudel.de

Geschäftsführer/innen:
Alexander Schupp, Sven-Olaf Jensen, Susanne Footh

Amtsgericht: Bad Kreuznach HRB 11210
USt-IdNr.: DE223300526

Ansprechpartner

Stephan Hey
Umweltmanagementbeauftragter
Telefon: +49 (0) 6787 101 142
stephan.hey@hochwald-sprudel.de

 <http://hochwald-sprudel.de>

 [@hochwaldsprudel](#)

 [@hochwaldsprudel](#)